

## Laufclub Burgwedel - Radsport Jahresbilanz 2017

**Januar:** kein Rennradwetter, Temperaturen größtenteils unter 10 Grad oder um den Gefrierpunkt. Nur einzelne Fahrten der Hartgesottenen.

**Februar:** kein richtiges Rennradwetter, Sturm, Regen, tlw. sonnig aber Temperaturen meist unter 10 Grad. Nur einzelne Fahrten der Hartgesottenen.

**März:** nicht so richtig Rennradwetter, Temperaturen auf und ab, um 10 Grad meistens darunter, erst Monatsende etwas stabiler mit sonnigen Abschnitten. Nur einzelne Fahrten der Hartgesottenen.

**April:** nicht so richtig Rennradwetter, Aprilwetter eben, um Ostern und gegen Monatsende tlw. Nachtfrost. Nur einzelne Fahrten der Hartgesottenen.

**Mai:** Temperaturen auf und ab, um 15-18 Grad tlw. darunter, gegen Monatsmitte Erwärmung.

So konnten erst im Mai die regelmäßigen Trainingsfahrten an den beiden Trainingstagen, Dienstag und Samstag, aufgenommen werden. Drei bis max. fünf Fahrer (inklusive Gästen) beteiligten sich an den wöchentlichen Trainingsfahrten (ähnlich wie im letzten Jahr).

Es wurde keine RTF gefahren.

Wegen des tagelang anhaltenden Regenwetters im Vorfeld der Traditionsveranstaltung Einzelzeitfahren über 3 x 10 km in Olmsruh/Hösseringen (Sudenburg) im September hatten sich dieses Jahr nur 94 Fahrer angemeldet.

Bei regennasser Straße ging dann auch nur ein Fahrer der LCB-Rennradgruppe auf den leicht welligen Rundkurs über nicht abgesperrte Straßen: Peter Longerich (M 60, AK Pl. 9, 1:06:24).

Eine Woche später fand das 20 km-Zeitfahren in Lehrte statt. Hier waren wegen des schlechten Wetters dieses Jahr nur ca. 60 Teilnehmer am Start. Vom LCB nahm als einziger Peter Longerich teil (M 65, AK Pl. 4, 43:15).

Ebenfalls im September absolvierte Uwe Hoffmeister (AK 70) im Rahmen seines Urlaubes die 220 km lange Bodenseerundfahrt in 7 Std 16 min. (Das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30,2 km/Std.)

Da während der Rundfahrt auch ein Übersetzen mit der Fähre inbegriffen ist, gibt es keine offizielle Wertung.

Auch hier war das Wetter nicht viel besser als bei uns im Norden: die zweite Hälfte der Strecke musste Uwe im Regen absolvieren.

Seit 2009 gibt es im LCB eine Tourenradgruppe und seit ca. 1 1/2 Jahren auch eine „Wohlfühl-tourenradgruppe“: die „Kaffeetester“ (oder „Cafetester“?).

Auch die Tourenradgruppe musste dem Wetter Tribut zollen. Von Januar bis Ende November wurden lediglich 1671km geradelt.

Nur 4 Sondertouren wurden bzw. konnten nur durchgeführt werden –

der Grüne Ring,

eine Tour zum Allerparadies,

eine Heidetour und

Anfang September noch eine Tour zur Marienburg und Hildesheim.

Erwähnenswert ist noch die abermalige Teilnahme beim bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“.

Die Teilnehmerzahl in unserem Team konnte auf 24 erhöht werden, was im Sinne des Veranstalters ist, da es hierbei in erster Linie darum geht, ein Zeichen zu setzen für nachhaltige Mobilität, also das Fahrrad einzusetzen statt das Auto zu nutzen für kleine und mittlere Entfernungen. Trotzdem gibt es natürlich doch auch einen kleinen internen Wettbewerb. Mit 9815 gefahrenen Kilometern sind wir über 1500 km mehr gefahren als im Jahr 2016 und wurden abermals 2. hinter der ADFC-Gruppe. Erreicht haben wir das aber nur, weil mehr als ¼ dieser Kilometer von Jürgen Webers und Uwe Hoffmeister beigesteuert wurden.

Carlo – unser Langstreckenfahrer hatte sich im Mai erneut auf den Weg nach Domfront (franz. Partnerstadt von Burgwedel) gemacht. Begleitet wurde er von Siegfried aus Langenhagen. Leider kam es kurz vor dem Ziel noch zu einem Unfall, so dass das Ziel letztendlich nur mit einem Leihwagen erreicht werden konnte.

Auch das „Radsportabzeichen“ kann beim LCB abgenommen werden.

Drei Vereinsmitglieder erhielten dieses Jahr zum 4. Mal in Folge das „Goldene Radsportabzeichen“ nach erfolgreichem Ablegen der hierfür geforderten Leistungen.

Trainingszeiten und weitere Information befinden sich auf der Homepage des Laufclub Burgwedel.

Winfried Krause / Helga Rach-Bethke, 13.12.2017